



Aus den Verhandlungen des Regierungsrates

Geschäftsbericht der Gebäudeversicherung

Der Regierungsrat unterbreitet dem Kantonsrat den Geschäftsbericht 2011 der Gebäudeversicherung des Kantons Schaffhausen zur Genehmigung.

Das 202. Geschäftsjahr der Gebäudeversicherung war geprägt von aussergewöhnlich vielen Hagelschäden. Im Gegensatz dazu lagen die Brandschäden, nach zuvor zwei sehr schadenintensiven Jahren, unter dem zehnjährigen Mittelwert. Die gesamte Schadensumme liegt mit 3 Mio. Franken rund 15 % unter dem langjährigen Mittel. Die Jahresrechnung schliesst mit einem Verlust von 195'000 Franken ab. Der Grund liegt im leicht negativen Ergebnis der Anlage-tätigkeit.

Der Reservefonds beläuft sich auf 74,87 Mio. Franken. Dies entspricht 3,25 Promille des Versicherungskapitals. Eine solche Reservenhöhe genügt den versicherungstechnischen Anforderungen gerade noch. Die Entwicklung der Kapitalmärkte bildet nebst dem Schadenverlauf auch in Zukunft ein wesentliches Kriterium für die Prämien-gestaltung. Es gibt leichte Anzeichen für eine etwas positivere Tendenz an den Finanzmärkten.

Die Prämien-sätze blieben unverändert. Die Durchschnittsprämie betrug 23.7 Rappen pro tausend Franken Versicherungskapital. Sie liegt damit klar unter der gesamtschweizerischen Durchschnittsprämie.

Schaffhausen, 25. April 2012

Staatskanzlei Schaffhausen